

## Abendveranstaltung

Donnerstag, 7. Mai 2009

Beginn: 19.00 Uhr

**Jenseits der Worte  
Lesung und Gespräch  
mit dem deutsch – türkischen Dichter  
Nevfel Cumart**



IG Metall-Bildungszentrum  
Otto-Brenner-Straße 100  
45549 Sprockhövel  
Tel.-Nr.: 02324-706-0  
Fax-Nr.: 02324-706-141  
[www.igmetall-sprockhoevel.de](http://www.igmetall-sprockhoevel.de)

GEMEINSAM FÜR EIN  
**GUTES LEBEN**



## Anmeldung

Bitte über die zuständige IG Metall Verwaltungsstelle unter der Nummer: **VB0300809**.

## Diese Veranstaltung richtet sich an:

- Betriebsräte
- Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen
- Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung

## Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 96.4 SGB IX

### Seminarkosten:

- ▶ Übernachtung/Verpflegung:  
139,-- € zzgl. MWSt.  
Seminarkosten: 360,-- €
- ▶ Die Seminarkosten sind vom Arbeitgeber zu tragen. Vom Betriebsrat muss über die Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen ein Beschluss gefasst werden.

### Veranstalter:

IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel,  
IGM Vorstand, FB Bildung und Ressort  
Migration

### Leitung:

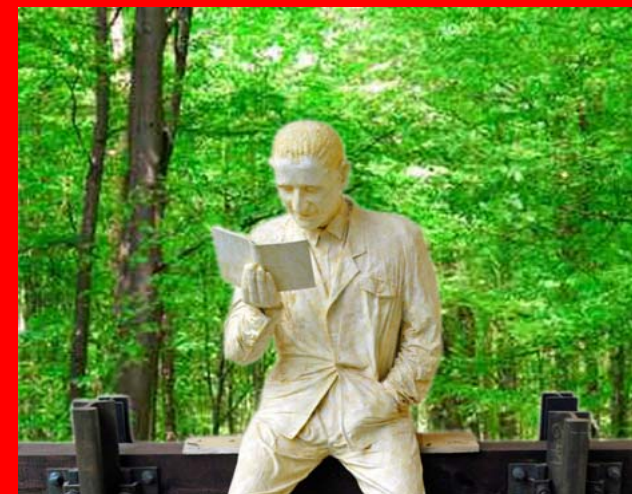
Petra Wlecklik, IGM Vorstand,  
Ressort Migration  
Petra Wolfram, Hüseyin Ucar  
IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel



Bildung

Vorstand

## Betriebsräte - Forum Politische Bildung



## Aktiv werden gegen Rechts!

„Wie kann man in Krisenzeiten  
rechtspopulistischen Kampagnen  
in den Betrieben begegnen?“

**7. und 8. Mai 2009**

**im IG Metall-Bildungszentrum  
Sprockhövel**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Krisen sind schwierige Zeiten, die in den Betrieben oft zu einem belastenden Klima führen. Viele Menschen haben Angst, ihren Arbeitsplatz zu verlieren und sozial abzustiegen.

Rechtspopulisten missbrauchen diese Situation für ihre eigenen Interessen. Sie verschärfen aber nicht nur die Spaltung innerhalb der Belegschaften, indem sie die wahren Ursachen der Krise verschleiern, sondern sie deuten darüber hinaus die ökonomischen und sozialen Konflikte in kulturelle und ethnische um. Der Betrieb wird damit zum Forum für rassistische und diskriminierende Hetzkampagnen.

Um dieser Entwicklung rechtzeitig entgegen zu wirken, ist es die Aufgabe des Betriebsrates, gemäß BetrVG § 80 Abs.1 Nr.7 Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Betrieb zu beantragen und das Verständnis zwischen deutschen und nicht-deutschen Beschäftigten zu fördern. Darüber hinaus verpflichtet das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) gemäß § 17 den Betriebsrat, Diskriminierungen u.a. wegen ethnischer Herkunft, Religion zu verhindern.

**Ziel** des Forums Politische Bildung ist es,

- über die aktuelle Situation und die Ursachen von Rechtspopulismus zu informieren,
- BR, JAVis, Schwerbehindertenvertretungen und VL zu ermutigen, sich gegen rechte Haltungen im Betrieb zu positionieren und ihre Argumentationsfähigkeit zu stärken,
- rechtliche, tarifvertragliche Grundlagen für die Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsarbeit kennen zu lernen,
- uns über gesellschaftspolitische Alternativen und Gegenstrategien auszutauschen
- und konkrete betriebliche Beispiele für aktives und solidarisches Handeln zu entwickeln.

## Programmablauf

Anreise am 6. Mai 2009 abends möglich

### Donnerstag, 7. Mai 2009, 9.00 h

- **Begrüßung**  
Petra Wlecklik,  
IG Metall Vorstand, Ressort Migration  
Fritz Janitz  
Leiter des IG Metall-Bildungszentrums Sprockhövel
- **Einstiegsreferat  
„Rechtspopulismus als „Bürgerbewegung“**  
Alexander Häusler, Fachhochschule  
Düsseldorf

### Aktiv werden im Betrieb Handlungsfähigkeit stärken!

- **Input:** Rechtliche und tarifvertragliche Grundlagen  
Isaf Gün, IG Metall Vorstand, FB Frauen- und Gleichstellungspolitik

## Workshops

- 1. Vielfalt leben – Ausbildung zum Kulturmittler bei Thyssen Krupp Steel, Duisburg**  
Annegret Finke, Betriebsrätin Thyssen Krupp Steel, Duisburg  
Peter Trube, Betriebsrat Thyssen Krupp Steel, Duisburg
- 2. Courage zeigen – gegen Rechts**  
Prof. Dr. Jutta Hagen  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg  
Petra Wolfram, IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

### 3. An die Ursachen gehen – Politik verändern!

Sabine Hüther, IG Metall Vorstand FB Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik  
Hüseyin Ucar, IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

### 4. Konflikte und Störungen wahrnehmen und bearbeiten

Niklas Lanni, Mitarbeiter der Vertrauenskörperleitung Ford AG , Köln  
Mustafa Coezmez, Betriebsrat und VKL Mitglied Ford AG Köln  
Werner Neumann, IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

### 5. Betriebliche Themen und Kampagnen anreichern – Wertschätzung und Anerkennung statt Ausgrenzung und Konkurrenz

Igor Scholz, Referent für Arbeits- und Sozialrecht  
Petra Wlecklik, IG Metall Vorstand, Ressort Migration

### Freitag, den 8. Mai 2009, 8.30 h

#### „Zivilcourage organisieren“

#### Gewerkschafts- und Kommunalpolitik Hand in Hand!?

- Sigrid Rehmus, Projektkoordinatorin des Betrieblichen Beratungsteams in Mecklenburg Vorpommern
- Hans-Peter Killguss, Informations- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus, Köln
- Nihat Oetztürk, 1. Bevollmächtigter IG Metall Verwaltungsstelle Düsseldorf-Neuss
- Wittich Rossmann, 1. Bevollmächtigter Verwaltungsstelle Köln-Leverkusen
- Mustafa Coezmez, Betriebsrat und stellv. Vertrauenskörperleiter Ford AG Köln
- **Ausblick**  
Wolfgang Rhode, Geschäftsführendes IG Metall Vorstandsmitglied
- **Schlussbetrachtung der Tagungsleitung**  
Hüseyin Ucar, Petra Wlecklik, Petra Wolfram  
Die Veranstaltung endet mit einem gemeinsamen Mittagessen